

Entenküken in Not: Wasserschutzpolizei rettet Tierbaby im Main-Donau-Kanal

Die Bamberger Wasserschutzpolizei rettet ein Entenküken vor hungrigen Krähen im Main-Donau-Kanal. Erfahren Sie mehr über die heldenhafte Rettungsaktion nahe Strullendorf.

Das niedliche Entenküken, das von der Wasserschutzpolizei Bamberg im Main-Donau-Kanal gerettet wurde, sorgte für Aufregung bei den Beamten. Elmar Mackert, Leiter der Wasserschutzpolizei, und seine Kollegen entdeckten das einsame Tierbaby während einer Streifenfahrt und griffen sofort ein, um es vor gefräßigen Krähen zu schützen.

Die beiden hungrigen Krähen hatten das Entenküken ins Visier genommen, aber Glück im Unglück hatte das Küken, denn der Streit der Rabenvögel gab den Polizisten genügend Zeit, um das kleine Tier zu retten und aus der Kammer der Schleuse zu bergen.

Mit einem Kescher holten die Wasserschutzpolizisten das Entlein aus dem Kanal und brachten es sicher ins Tierheim Forchheim, nachdem sie vergeblich nach der Entenmama gesucht hatten. „Wir versuchen immer, den Tieren so gut wie möglich zu helfen“, betonte ein Sprecher der Polizei Oberfranken.

Diese Rettungsaktion zeigt, dass auch die Polizei sich um das Wohl von Tieren sorgt und bereit ist, ungewöhnliche Einsätze zu meistern. Das Entenküken hat nun eine zweite Chance im Tierheim bekommen, wo es aufgezogen und auf ein neues Leben vorbereitet wird. Die Geschichte des geretteten Tierbabys im Main-Donau-Kanal zeigt, dass selbst in unerwarteten

Situationen Hoffnung und Hilfe zu finden sind.

Weitere Neuigkeiten und spannende Ereignisse aus Bamberg sind im Lokalressort zu finden. Die Wasserschutzpolizei Bamberg bleibt wachsam und engagiert, um nicht nur die Sicherheit der Menschen, sondern auch das Wohlergehen der Tiere in der Region zu gewährleisten.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)